



Awo-Jugend übergibt Spende an den Verein Nafavi

Während der Premiere des Films „Made in Germany“ sammelten die Mitglieder des Gelsenkirchener Awo-Jugendprojekts „Think forward – create future“ Spenden für den Verein Nafavi.

Nafavi ist eine Nicht-Regierungsorganisation, die die Lebensbedingungen von Waisen und vernachlässigten Kindern in Namibia verbessern will. Der Name Nafavi leitet sich aus den Anfangsbuchstaben der Worte Namibia Family Village ab, was etwa soviel bedeutet wie „Familien-Dorf in Namibia“.

Die Awo-Jugendlichen präsentierten den Scheck über stolze 3.596 Euro der Awo-Geschäftsführerin Gudrun Wischniewski.

Foto: Gerd Kaemper